SACHSENLANDkurier

Organ des Sächsischen Städte- und Gemeindetages e. V.

Kommunalzeitschrift für die Städte und Gemeinden



DAS THEMA DER AUSGABE

→ Künstliche Intelligenz

Sächsischer Städte- und Gemeindetag

AUSGABE 03|26

Der Marktplatz der KI-Möglichkeiten: Vom Pilotprojekt zum produktiven Werkzeug der Verwaltung



Dr. Maximilian Wehage
Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung
Foto: privat

Als der bundesweite »Marktplatz der KI-Möglichkeiten« (MaKI) am 28. Januar 2026 offiziell an den Start ging, waren die Ziele klar formuliert: mehr Transparenz für bestehende Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) in der deutschen Verwaltung, weniger Doppelarbeit aufgrund von parallelen Entwicklungen und eine neue Qualität der Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen. Nach wenigen Monaten zeigt sich, wie sich das Projekt im Verwaltungsalltag einordnet – mit wachsender Reichweite und konkretem Nutzen im Arbeitsalltag der Beschäftigten.

Mit aktuell 345 erfassten KI-Systemen, 96 Organisationseinheiten und 707 registrierten Nutzenden bietet die Plattform bereits Ende Juni einen strukturierten Einblick in die KI-Landschaft der deutschen Verwaltung. Von besonderer Relevanz sind dabei die bereits 251 Systeme, für die eine Kooperation gewünscht ist: Sie zeigen, dass die Plattform nicht nur dokumentiert, sondern konkrete Synergien ermöglicht.

Zusammenarbeit statt Insellösungen: Wie der MaKI Synergien schafft

Um die isolierte Entwicklung von KI-Anwendungen in einzelnen Behörden zu durchbrechen, bündelt der MaKI Informationen zu bestehenden und geplanten Systemen in einem zentralen KI-Transparenzregister. Ergänzt wird dieses durch interne Vernetzungsangebote und -maßnahmen, welche die Verwaltungen gezielt zusammenbringt – sei es für den Erfahrungsaustausch, gemeinsame Weiterentwicklungen oder die direkte Übernahme bereits erprobter Anwendungen.

Damit adressiert die Plattform erfolgreich zentrale Herausforderungen der öffentlichen Verwaltung. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz ist vielerorts noch von Pilotprojekten geprägt, häufig fehlen Übersicht, Vergleichbarkeit und Austauschformate. Der MaKI versucht, diese Lücke zu schließen, indem er eine gemeinsame Datengrundlage schafft, die ressortübergreifende Zusammenarbeit fördert und zu einer effizienteren Nutzung beiträgt.

Dass dieses Konzept funktioniert, liegt auch an der breiten institutionellen Verankerung. Entwickelt wurde die Plattform in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, dem IT-Planungsrat und dem Deutschen Landkreistag. Pilotländer wie Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen oder Baden-Württemberg wurden in den Rollout eingebunden, um sicherzustellen, dass unterschiedliche Verwaltungsperspektiven und -bedarfe frühzeitig integriert werden können.

Transparenz, Kooperation und Zukunftsfähigkeit als Leitlinien

Ein weiterer Aspekt ist zudem die Offenheit der Plattform. Während Verwaltungsmitarbeitende aktiv Inhalte einstellen und pflegen können, ist ein Großteil der Informationen öffentlich zugänglich. Damit erfüllt der MaKI nicht nur interne Steuerungsfunktionen, sondern macht den Einsatz von KI darüber hinaus für die breitere Öffentlichkeit und somit auch für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar.

Auch im Kontext der europäischen KI-Verordnung könnte der MaKI künftig eine Rolle spielen. Mit Blick auf die europäische KI-Verordnung wird die Dokumentation bestimmter KI-Systeme künftig verpflichtend. Der Marktplatz bietet das Potential als zentrale Schnittstelle zu dienen, um diesen Anforderungen nachzukommen.

Die bisherigen Entwicklungen deuten darauf hin, dass der MaKI mehr ist als ein weiteres Digitalprojekt im öffentlichen Sektor. Er entwickelt sich zu einer Infrastruktur für den Wissens- und Technologietransfer innerhalb der Verwaltung – und lässt sich als Baustein für deren langfristige Modernisierung einordnen.

Der Start im Januar kann als erster Schritt in Richtung verstärkter Kooperation, mehr Transparenz und strategischem KI-Einsatz in der öffentlichen Verwaltung gewertet werden. Erste Nutzungszahlen legen nahe, dass dieser Prozess bereits angelaufen ist.

Relevante Links:

Marktplatz der KI-Möglichkeiten:
https://www.kimarktplatz.bund.de/Webs/MaKI/DE/startseite/startseite-node.html

Pressemitteilung zum Start des MaKI durch das BMDS (28.01.2026)
https://bmds.bund.de/aktuelles/pressemitteilungen/detail/start-fuer-bundesweiten-ki-marktplatz-maki

FAQ zum MaKI
https://www.kimarktplatz.bund.de/Webs/MaKI/DE/faq/faq-node.html

Anwendungshinweise zum MaKI
https://www.kimarktplatz.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/MaKI/DE/Nutzungshinweise.html

Produktunterlage zum MaKI
https://www.kimarktplatz.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/MaKI/DE/produktunterlage.html